Zeitschrift: Schweizerische Gehörlosen-Zeitung
Herausgeber: Schweizerischer Verband für Taubstummen- und Gehörlosenhilfe
Band: 49 (1955)
Heft: 3

Rubrik: Der Igel

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Münsingen, 1. Februar 1955 Nr. 3 49. Jahrgang

Schweiz. Gehörlosen-Zeitung

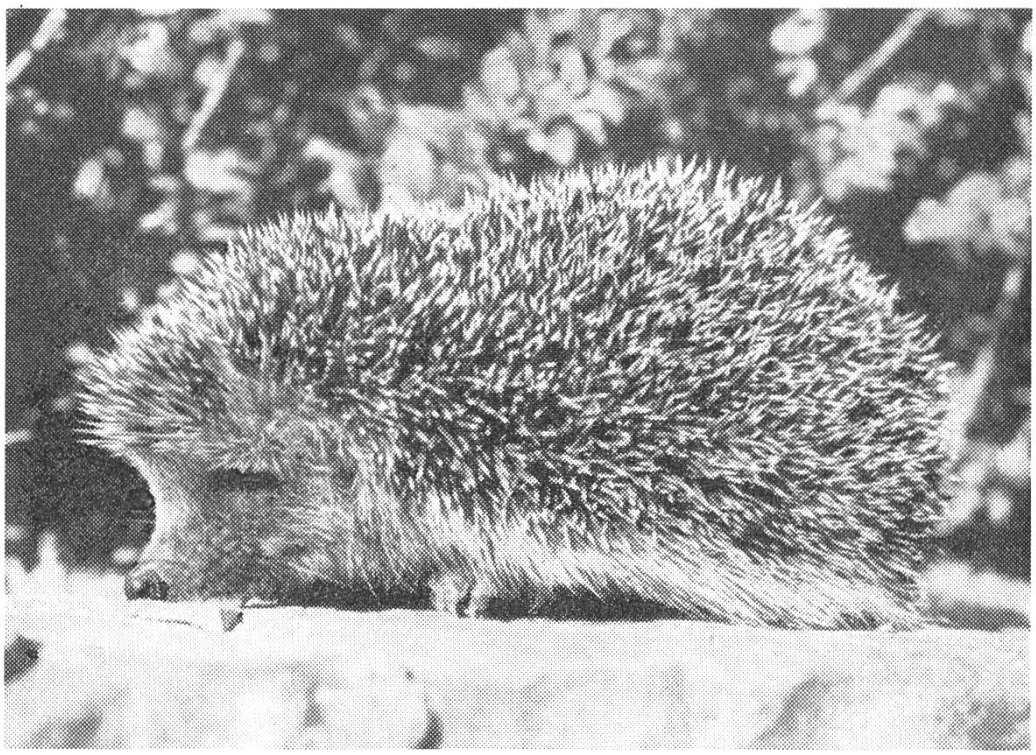
Herausgegeben vom Schweiz. Verband für Taubstummenhilfe Offizielles Organ des Schweiz. Gehörlosenbundes (S G B)

Der Igel

Der Igel ist ein Insektenfresser, frisst aber auch Würmer, Blindschleichen, Schnecken.

Der Igel ist also ein nützliches Tier, denkt der Mensch. Die Schnecke denkt da anders, wenn sie überhaupt denken kann: Der Igel sei ein schädliches Tier. Aber der Mensch denkt nun einmal so: Schädlich ist, was dem Menschen schadet, nützlich ist, was dem Menschen nützt. Denn die Erde ist ihm untertan.

Der Igel selber wird kaum gefressen. Fuchs, Hund und Katze möchten ihn zwar gerne fressen. Aber sie können ihm nichts tun. Kommen sie, so liegt der Igel da wie eine Kugel, mit spitzen Stacheln um und um. Wer da hinein beisst, Hund, Fuchs oder Katze, bekommt eine blutige Schnauze.



Der Igel ist kein seltenes Tier. Aber dieses Bild da ist eine Seltenheit. Denn es ist schwierig, einen Igel so zu photographieren, dass man seinen Kopf sehen kann. Er rollt sich ja immer zusammen, wenn man ihm nahe kommt.

Klischee-Leihgabe der «Emmentaler Nachrichten».